

Dokument 1

EXPRESS vom 10.02.2004

10.02.2004

Düsseldorfrf Lokal**Eine Spurenlese in Sachen Städtekrieg**

Von Von DANIEL NEUEN

Düsseldorf - Wussten Sie, dass Kölsch eigentlich Alt-Bier ist? Oder, dass die Millowitschs aus Düsseldorf stammen? Nein? Dann dürfte Sie die Stadtführung "Spurenlese" interessieren. Thema: Die Fehde Düsseldorf - Köln. Aufklärungsarbeit leisten die Historikerinnen Sarah **Keppel** (Düsseldorf) und Christiane Stoltenhoff (Köln): "Wir wollen Hintergründe beleuchten, mit Vorurteilen aufräumen und Dinge ins rechte Licht rücken."

Erste Erkenntnis: Wir Düsseldorfer müssen unseren linksrheinischen Lieblingsfeinden richtig dankbar sein. Denn ohne sie hätte es uns gar nicht gegeben. In der berühmten Schlacht von Worringen im Jahre 1288 kämpften nämlich die Kölner Bürger Seite an Seite mit unserem Graf Adolf von Berg gegen ihren verhassten Erzbischof und verhalfen einem kleinen Dorf an der Düssel zu seinem Stadtrecht.

Der Beginn einer wunderbaren Feindschaft? Nicht ganz: Köln war mit 40 000 Einwohnern schon damals eine mittelalterliche Metropole, die 300 Düsseldörfler wurden kaum für voll genommen.

Das änderte sich im 19. Jahrhundert. Das Rheinland gehörte mittlerweile zu Preußen. Schon vorher sonnten sich viele Herzöge und Fürsten im Glanze unserer Stadt und erwählten Düsseldorf als ihre Residenzstadt.

Ungefähr zur selben Zeit ging es auch mit dem Karneval los. Leider haben da die Kölner die Pappnase vorn, gründeten 1823 den ersten Verein. Bei uns war es erst zwei Jahre später so weit.

Ach ja: Das angeblich so leckere Kölsch wird nach der obergärigen, der "alten" Brauart gebraut - ein Alt also. Und: Das erste Millowitsch-Theater wurde in Düsseldorf eröffnet und Willy Millowitschs Vater direkt über dem Uerige geboren.

Autor: DANIEL NEUEN